

Heilbronner Stimme

Spezialversicherer Allianz Esa setzt Wachstumskurs fort

Der Spezialversicherer Allianz Esa aus Bad Friedrichshall will dieses Jahr die Marke von 500 Millionen Euro bei den Beitragseinnahmen knacken. Fachkräfte werden weiterhin in allen Bereichen gesucht.



von [Jürgen Paul](#)

15. März 2024, 17:08 Uhr | Update: 15. März 2024, 17:38 Uhr |

1 Min



Der Spezialversicherer Allianz Esa versichert auch Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen. Das Unternehmen ist weiterhin auf Wachstumskurs. Foto: Arne Dedert

Ganz knapp ist der Spezialversicherer Allianz Esa im vergangenen Jahr an seinem großen Ziel vorbeigeschrammt. Exakt 496,1 Millionen Euro an Beitragseinnahmen hat das Unternehmen 2023 eingesammelt. Das war zwar ein erneutes Plus von 7,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, es reichte aber nicht für die Marke von 500 Millionen Euro.

"In diesem Jahr werden wir deutlich über dieser Summe liegen, im vergangenen Jahr war das ein ambitioniertes Ziel", ordnet Klaus Krahnke, Leiter Marktmanagement bei Allianz Esa, das Ergebnis ein. Mit dem Wachstum im vergangenen Jahr sind die Bad Friedrichshaller dennoch zufrieden. "Damit haben wir unsere führende Position gefestigt", sagt Krahnke. Allianz Esa ist spezialisiert auf Technische Versicherungen, Transportversicherungen und Versicherungen für die gewerbliche Binnenschifffahrt sowie Boote und Yachten.

Rasanten Wachstum seit der Gründung von Allianz Esa 1997

Das Unternehmen ist seit der Gründung 1997 rasant gewachsen. Damals startete Allianz Esa mit einem Beitragsvolumen von 1,1 Millionen Euro. 2006 lagen die Beiträge bereits bei 30,2 Millionen Euro und 2019 bei 163,1 Millionen Euro. Schwerpunkt der Allianz Esa waren Versicherungen im Bereich Wassersport und gewerbliche Schifffahrt. Ein Meilenstein für das Unternehmen markierte das Jahr 2020, als der Mutterkonzern Allianz den Bad Friedrichshallern die Verantwortung für den Bereich technische Versicherungen übertrug. Damit schnellten die Beitragseinnahmen auf 417,3 Millionen Euro hoch.

Heute beschäftigt Allianz Esa mehr als 400 Mitarbeiter, davon gut 50 in der Zentrale in Bad Friedrichshall. Der Rest verteilt sich auf die Standorte in München, Stuttgart, Frankfurt, Köln, Hamburg, Berlin und Leipzig. Wie Krahnke berichtet, kooperiert der Versicherer mit mehr als 16 000 Vertriebspartnern und deren Kunden in ganz Europa.

Allianz Esa baut ihr Geschäft weiter aus

Und die Allianz Esa baut ihr Geschäft weiter aus. Als einen recht jungen Schwerpunkt hat das Unternehmen die Energiewende ins Portfolio aufgenommen und begleitet ihre Kunden bei Windkraft- und Photovoltaikprojekten sowie die gewerbliche Binnenschifffahrt bei der Elektrifizierung.

Um für weiteres Wachstum gerüstet zu sein, sucht Allianz Esa Mitarbeiter in allen Bereichen. "Vor allem im Office Management, Rechnungs- und Personalwesen sowie im Controlling suchen wir qualifizierte Mitarbeiter", sagt Krahnke. Auch setze man wieder auf die Ausbildung eigener Nachwuchskräfte, kündigt er an. An einer eigenen Akademie biete man jungen Menschen mit kaufmännischer Berufserfahrung Weiterbildung in versicherungsrelevanten Tätigkeiten, so Krahnke.